BÜHNEN MAGAZIN

„Der Größte unter den Kleinen“

Der japanische miniKRAN-Hersteller Maeda, der seinen Weltmarktanteil in dieser Sparte mit etwa 75% angibt, hat seit 2004 einen neuen „Star“ in seiner Produktreihe. Der LC 785 hat die europäische CE-Prüfung im Herbst 2004 absolviert und wird seit April 2005 auf dem europäischen Markt verkauft. Dem Fachpublikum aus der Arbeitsbühnenbranche präsentierte sich „der Größte unter den Kleinen“ unter anderem auf den letztjährigen Platformers` Days.

Der Maeda miniKRAN LC 785 ist vielfältig einsetzbar. Von der Industriemontage, wie ...

... beispielsweise bei der Verlegung von Rohren, über ...

Der miniKRAN mit einer Traglast von 4,9 t x 2,1 m unterscheidet sich von allen anderen Typen der Produktreihe dadurch, dass es ein echtes „Outdoor-Gerät“ ist, das seine Tragkraft nicht über Abstützungen erreicht, sondern durch das Eigengewicht von 9,7 t. Dadurch können die Lasten auch verfahren werden. Das Gerät ist nach Aussage des deutschen Generalimporteurs, die Conmac international GmbH aus Hannover, mit einer Transportlänge von 5 m, einer Breite von 2,35 m und einer Transporthöhe von 2,68 m sehr kompakt gebaut. Beim Schwenken hat das Gerät nur einen geringen Überhang. Angetrieben wird der miniKRAN durch einen kräftigen Komatsu-Diesel mit 40,5 kW Leistung. Überhaupt stammt das gesamte Fahrgestell inklusive Kabine von Komatsu, und der LC 785 ist somit das Ergebnis einer engen Kooperation zwischen den beiden japanischen Herstellern.

Dieser einzigartige miniKRAN kommt gut auf dem europäischen Markt an und füllt somit offensichtlich eine echte Lücke. Auch in Deutschland sind die ersten drei LC 785 durch den Generalimporteur an Vermietungsunternehmen ausgeliefert worden. Nach Aussage dieser Vermieter sind ihre Kunden von den Einsatzmög-

... Gründungsarbeiten in Baugruben oder auch ...

... bei Arbeiten am Dresdener Hauptbahnhof.

lichkeiten, den Leistungsmerkmalen und der komfortablen und einfachen Bedienung rundum begeistert. Es ist abzusehen, dass sich hier für Arbeitsbühnen-, Kran- und Baumaschinenvermieter ein neues Geschäftsfeld entwickelt. Aufgrund des noch begrenzten Angebots sind zur Zeit mit dem LC 785, aber auch mit den anderen miniKRANEN von Maeda, Vermietungsrenditen zu erzielen, die weit über dem Durchschnitt konventioneller Geräte liegen, so Conmac.

Das Unternehmen Beyer Baumaschinen, ein bekannter Vermieter von Arbeitsbühnen und Baumaschinen aus dem Siegerland, hat im April 2005 mit der Vermietung von miniKRANEN begonnen und Anfang Juli 2005 den ersten LC 785 überhaupt für Deutschland bekommen – bereits im Oktober folgte der Zweite. Alle Geräte sind seitdem ununterbrochen im Einsatz.

Die Einsatzmöglichkeiten des LC 785 sind so vielfältig, wie es Kranarbeiten gibt, die im Bau, in der Industrie, beim Handwerk und bei den Kommunen bewältigt werden müssen und bei denen es auf kompakte Abmessungen und hohe Leistungsfähigkeit ankommt. Das Raupenfahrwerk erlaubt zudem den Einsatz im schwierigsten Gelände. Ideal ist der miniKRAN beispielsweise bei der Montage von Vorsatzbalkonen in engen Hinterhöfen, bei Gründungsarbeiten in Baugruben, beim Stahlbau in beengter Umgebung oder auch bei Industriemontagen. *BM*